

Pressemitteilung

Da, da, da ist die Fracht! Das BPW Innovation Lab startet das Frachtverfolgungssystem CargoTracer mit einem Testangebot

- Innovative Lieferverfolgung preisgünstig testen
- Neuartige Technologie macht Lieferverfolgung erstmals für alle bezahlbar
- Witziger Videoclip erklärt Frachtverfolgung mit dem berühmten Trio-Song

Wiehl, 18.09.2018 --- „Da, da, da“ lautet ab sofort die Antwort auf die meist gestellte Frage in Transport und Logistik: Wo ist die Lieferung? Das BPW InnovationLab startet die Einführung des neuartigen Frachtverfolgungssystems CargoTracer mit einem berühmten Ohrwurm – und einem attraktiven Testangebot zur IAA: Versender können Prototypen des BPW CargoTracers jetzt drei Monate lang preisgünstig testen. Doch nicht nur die Fracht lässt sich damit digital vernetzen.

Nie wieder die Frage: „Wo bleibt unsere Lieferung?“ Nie wieder: „Wann kommt sie an?“. Eine kleine, robuste Box beantwortet die meist gestellten Fragen im Transport – und beendet die telefonische Odyssee zwischen Empfängern, Versendern, Disponenten, Speditionen und Fahrern. Der BPW CargoTracer wird am Warenträger oder an der Fracht befestigt und funkt die Positions- und weitere Daten wie Temperatur oder Erschütterungen in ein Online-Portal und auf Wunsch auch direkt in ERP- und Warenwirtschaftssysteme wie SAP. Weil der Tracker dafür einen neuartigen Datenfunk nutzt, der auf der Ultraschmalband-Technologie beruht, ist das System so preisgünstig, dass es die Lieferverfolgung erstmals für viele Anwendungsfälle bei Versendern und Spediteuren bezahlbar macht. Eine SIM-Karte ist nicht erforderlich, die Batterie hält bis zu zwei Jahre.

Die Vorteile des Produktes gehen über die Transparenz in der Lieferkette noch weit hinaus: Wie in ersten Kundenprojekten bereits nachgewiesen wurde, bringt der Tracker auch Transparenz in die Ladeträgerverwaltung: endlich wird sichtbar, wo die vielen - und mitunter teuren - Ladeträger eigentlich unterwegs sind und wie sie verwendet werden. In der Folge lässt sich die Anzahl und damit das Working Capital verringern und es sind weniger Neuanschaffungen nötig.

Das BPW Innovation Lab, das den CargoTracer entwickelt hat, startet jetzt noch vor der Markteinführung im Dezember mit einem attraktiven Testangebot: Versender können Prototypen des CargoTracers drei Monate lang testen – für nur vier Euro pro Monat und Gerät. Und das ist keineswegs ein Lockangebot: Auch bei der Markteinführung ab Dezember soll der Preis bei circa vier Euro liegen. Interessenten können unter cargotracer@bpw.de oder unter der Nummer +49 7142/9006-678 Kontakt aufnehmen.

Das BPW InnovationLab macht auch bei der Vermarktung seiner Entwicklung dem Ruf als kreative Ideenschmiede alle Ehre: So hat das Team den Song „Da, da, da“ der Popgruppe Trio zu

einem witzigen Videoclip umfunktioniert, der die Lieferverfolgung mit dem BPW CargoTracer unterhaltsam darstellt: https://youtu.be/YwEO_SgFEek

BPW demonstriert den CargoTracer erstmals auf der IAA Nutzfahrzeuge (20. – 27. September in Hannover, Halle 26, Stand C31).



Bildhinweis: Wo ist die Lieferung? Das neuartige Frachtverfolgungssystem CargoTracer des BPW InnovationLabs kennt die Antwort. (Quelle: BPW Bergische Achsen)

Über die BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft

Die BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft ist die Muttergesellschaft der BPW Gruppe. Mit mehr als 1.600 Mitarbeitern, darunter rund 120 Auszubildende, entwickelt und produziert das Familienunternehmen seit 1898 an seinem Stammsitz in Wiehl komplette Fahrwerksysteme für Lkw-Anhänger und -Auflieger. Zu den Technologien der BPW gehören unter anderem Achssysteme, Bremsentechnologie, Federung und Lagerung. Die Trailerachsen und -Fahrwerksysteme made by BPW sind weltweit millionenfach im Einsatz. Ein umfangreiches Dienstleistungsspektrum bietet Fahrzeugherstellern und -betreibern darüber hinaus die Möglichkeit, die Wirtschaftlichkeit in ihren Produktions- bzw. Transportprozessen zu erhöhen. www.bpw.de

Über die BPW Gruppe

Die BPW Gruppe, mit Hauptsitz in Wiehl, ist der verlässliche Mobilitäts- und Systempartner für die Transportindustrie und bietet innovative Lösungen aus einer Hand. Das Portfolio reicht von der Achse über Federungssysteme und Bremsentechnologien (BPW) über Verschleißsysteme und Aufbautentechnik (Hestal), Beleuchtungssysteme (Ermax) und Kunststofftechnologien (HBN-Teknik) bis hin zu benutzerfreundlichen Telematik-Anwendungen für Truck und Trailer (idem telematics). Die Technologien und Dienstleistungen der BPW Gruppe ermöglichen wirtschaftliche Produktionsabläufe bei den Herstellern und schaffen höchste Transparenz in den Verlade- und Transportprozessen für ein effizientes Flottenmanagement der Fahrzeugbetreiber. Weltweit verfügt die inhabergeführte Unternehmensgruppe BPW über 70 Gesellschaften und beschäftigt rund 7.000 Mitarbeiter. www.bpw.de

Kontakt:

Abteilung Unternehmenskommunikation
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 Nadine Simon
 Tel +49 22 62 / 78-19 09
 Fax +49 22 62 / 78-49 09
presse@bpw.de

BPW Bergische Achsen KG, Ohlerhammer, 51674 Wiehl, Deutschland | www.bpw.de